

SPIELBERICHT



Trotz personeller Probleme siegen Sportfreunde Dorfmerkingen in Linx

„Ich schenke den zur Verfügung stehenden Spielern mein volles Vertrauen und wir werden uns in Linx nicht verstecken“. So lautete der Kommentar von Trainer Dietterle während der Woche. Zu diesem Zeitpunkt wusste Trainer Dietterle noch nicht, dass neben den krankheits- bzw. verletzungsbedingt fehlenden Adler, Feil, Nietzer, Schindele, Schweizer und Weiß, sich noch Eiselt und Zimmer dazu gesellen. Deshalb grübelte das Trainergespann Dietterle/Wick während der vierstündigen Anfahrt mit welcher Formation sie beginnen werden, führten auf dem Rastplatz vor Linx nochmals intensive Einzelgespräche und entschieden sich letztendlich mit der Dreierabwehrkette die Partie zu beginnen.

Um es vorweg zu nehmen. Jeder eingesetzte Akteur gab das in ihn gesetzte Vertrauen des Trainergespanns eindrucksvoll zurück. Der SV Linx nahm von Beginn an das Heft in die Hand und drängte die Sportfreunde in die Defensive. Dabei sorgte vor allem Sturmtank Dussot für Gefahr in der Dorfmerkinger Abwehr. Bereits nach 8 Spielminuten rückte Torhüter Junker in den Mittelpunkt, als er einen Distanzschuss von Meyer glänzend parierte. Die Gastgeber waren vor allem mit ihren langen Einwürfen in den Dorfmerkinger Strafraum gefährlich, doch mit zunehmender Spieldauer stellten sich Schmidt, Schiele und Janik glänzend auf ihre Gegenüber ein. Auf der Gegenseite waren es Mutlu, Werner, Gallego und Gunst, welche die Gastgeber frühzeitig attackierten und bereits beim Spielaufbau störten. So erkämpfte sich Mutlu das Leder in der gegnerischen Hälfte, marschierte auf Torhüter Künstle zu, war jedoch am Abschluss zu unentschlossen. Während man sich bei den Sportfreunden im Heimspiel gegen Lörrach-Brombach in der zweiten Spielhälfte das Heft aus der Hand hatte nehmen lassen, waren es fortan die Sportfreunde, die mehr und mehr das Geschehen in der 2. Spielhälfte beherrschten. Das Dorfmerkinger Trainerduo hielt es nicht mehr in ihrer Zone, peitschte und munterte das Team zu mehr Selbstvertrauen und der Lohn folgte. Bei Standards war es Yannick Schmidt, der sich immer wieder bei hohen Bällen in den Strafraum begab und so hatte er in der 63. Spielminute nach einer Unsicherheit von Linx Keeper Künstle den Führungstreffer auf dem Kopf. Doch dieser folgte wenig später. Nach einem schnell ausgeführten Eckball über Schwarzer und Mutlu, kam das Leder zu Gallego und dieser erzielte den Dorfmerkinger Führungstreffer. Mit großem kämpferischen Einsatz verteidigten die Schützlinge von Trainer Dietterle die Führung mit Bravour, ließen dem Gastgeber nach der Auswechslung von Sturmtank Dussot nur wenig Chancen und hatten in der Schlussminute durch Renner noch die große Chance zum 0:2. Großer Jubel nach dem Schlusspfiff bei den Spielern und den mitgereisten Fans über drei wichtige Auswärtspunkte. Jetzt hofft man im Dorfmerkinger Lager, dass der ein oder andere Verletzte am kommenden Samstag gegen Tabellennachbar FC Nöttingen zur Verfügung steht.

Co Trainer Heiko Wick:

„Heute hat man gesehen, dass ein Wille Berge versetzen kann. Dass die Mannschaft körperlich top fit ist, hat man in der zweiten Spielhälfte gesehen. Wir haben dem Druck des Gastgebers in der ersten Spielhälfte standgehalten und konnten im zweiten Durchgang noch zulegen. Jetzt genießen wir die lange Heimreise und freuen uns auf die Partie gegen Nöttingen.“

Aufstellung Sf Dorfmerkingen:

Junker, Schmidt, Werner (ab 90. Avigliano), Janik, S. Pesic (ab 46. Schwarzer), D. Pesic, Gunst, Schiele, Gallego, Mutlu (ab 87. Renner), Scarcelli (ab 68. Scherer

Tore: 0:1 Gallego 65. Min.

Zuschauer: 260

J. Schill